

# FERNSEHEN

gung der Gesellschaft / „Pope Valerie und die Seinen“ von Sergej Kaledin – vom Überlebenskampf in Moskau.

**23.10 – 1.25 Uhr. Sat 1.**

## Heartbreak Ridge

Ballade vom tapferen Sergeanten, der in Vietnam Meriten erworben hat, bis ihn der Alkohol aus der Bahn warf. Rechtzeitig bekommt der alte Haudegen noch einmal die Kurve, darf Rekruten drillen und macht sie so fit für den Einsatz in der Karibik. Clint Eastwood übernahm in diesem US-Film von 1986 die Regie und die Hauptrolle. Ein Fehler, wie Kritiker meinten. Denn ohne die Doppelfunktion wäre der Film vielleicht weniger plakativ geraten, die Moral weniger dick aufgetragen.

## FREITAG

**20.15 – 21.44 Uhr. ARD.**

## Die Herren mit der weißen Weste



Held mit Agnes Windeck

Regisseur Wolfgang Staudte hat Heinrich Manns „Untertan“ kongenial verfilmt und auch in „Rosen für den Staatsanwalt“ und „Herrenpartie“ deutsche Biedermänner als heimliche Halunken entlarvt. In diesem Film von 1969 geht es leider gemüthlicher zu. Etwas außerhalb der Legalität zwar, doch äußerst gesetzestreu läßt Staudte eine Altherrenriege pensionierter Akademiker unter Führung des Oberlandesgerichtsrats Zänker (der vor kurzem verstorbene Martin Held) gegen den Einbrecherkönig Dandy (Mario Adorf) operieren. Staudtes Kommandotrupp rekrutiert sich aus Spießern ohne jeden Makel. Sie dienen der Polizei, dem deutschen Humor und dem deutschen Lied in stets gleichbleibender Treue.

**23.15 – 1.30 Uhr. Eins Plus.**

## Spion zwischen zwei Fronten

Vor dem Zweiten Weltkrieg leerte er Safes. Während des Krieges jedoch war der britische Gangster Eddie Chapman aus Eigennutz ein guter Patriot. Die va-

terländische Phase im Leben Chapmans (Christopher Plummer) hat 007-Regisseur Terence Young bunt und überlang zum 08/15-Agentenfilm (England/Frankreich 1966) mit zeitgeschichtlichem Hintergrund verdreht. Mit Romy Schneider als Agentin und einem deutschen Oberst von Grünen, der aus Ordnungsliebe Blumenblätter vom Parkett liest. Er ist ein Mann des Widerstands, der nach mißglücktem Putsch erschossen wird – klirrend rollt das Monokel zu Boden. Einen so schönen Tod hatte sich Darsteller Yul Brynner im Vertrag ausbedungen.

## SAMSTAG

**23.25 – 1.50 Uhr. ZDF.**

## Die Unersättlichen

Der mit Kindheitskomplexen überladene Bilderbuch-Amerikaner Jonas Córd (George Peppard) erbt vom Vater Fabrik und Frau, baut sich zur einsamen Ein-Mann-Großindustrie-Macht auf und verschleißt nebenher Frauen. Bis hierher ist die Handlung des Films (USA 1963, Regie: Edward Dmytryk) dem Leben nachempfunden: dem ähnlichen Treiben des Managers, Multi-Millionärs und Sonderlings Howard Hughes. Carroll Baker als mannstolle, verwitwete Stiefmutter und „brennendes Kohlenlager“ (so die gleichnamige Romanvorlage von Harold Robbins) steigert ihre Baby-Doll-Qualitäten: Sie strippt auf einem Kronleuchter, der unter ihrem Gewicht von der Decke stürzt. Córd mausert sich in der klischeeträchtigen Handlung zum wahren Menschen.



Baker (vorn)

Die Levine-Produktion ist filmgeschichtlich wertvoll: Der selige Alan Ladd absolviert seine letzte Prügelei.

**23.40 – 1.17 Uhr. ARD.**

## Action Man – Bankraub fast perfekt

Ex-Gangster Denis Farrand (Jean Gabin) hat sich als Restaurantbesitzer zur Ruhe gesetzt und langweilt sich. Kein Wunder, daß ihm die Lohngehälter ins Auge stechen, die jeden Monat vor seinem Etablissement umgeladen werden. Als ein alter Kumpel aus frühen Gang-

stertagen auftaucht, ist es um Farrands bürgerliche Wohlständigkeit geschehen. Jean Delannoy's Rififi-Thriller (Frankreich/Italien 1966) ist spannend.

## SONNTAG

**18.45 – 20.15 Uhr. ARD.**

## Schlußfeier

Hormonischer Olympia-Ausklang in Albertville: Je heimlicher, desto goldener ist es für die Olympioniken gewesen.

**20.30 – 22.34 Uhr. ARD.**

## Der Clou



Redford (l.)

Dieser solide Hollywood-Superspaß (USA 1973, Regie: George Roy Hill) erzählt raffiniert und perfekt von der romantisch-professionellen Freundschaft zweier Straßen-Ganoven (Robert Redford, Paul Newman). Der Film verdankt seine Dichte der faszinierenden Dekor- und Kamerakunst, die das Milieu der dreißiger Jahre mit überquellenden Mülltonnen, extravaganten Seidenkrawatten und samtigem Licht als ferne, nie zum Realismus genötigte Phantasiewelt unaufdringlich schön neu erfinden.

**21.50 – 22.30 Uhr. RTL plus.**

## SPIEGEL TV Magazin

Die schöne Faschistin – Mussolinis Enkelin formiert Italiens Rechte / Die Thronfolger der Katarina Witt – Olympia-Goldschmiede vor dem Aus / Fehlquote fast 100 Prozent – warum deutsche Abgeordnete den Bundestag schwänzen.

**0.45 – 2.05 Uhr. RTL plus.**

## 48 Stunden bis Acapulco

Spielfilm-Debüt des Münchner Filmemachers Klaus Lemke, ein Actionfilm aus dem Geiste Humphrey Bogarts. Ein harter Typ (Dieter Geissler) unternimmt für einen undurchsichtigen Coup eine Reise vom Schliersee über Rom bis nach Acapulco, wo ihn der Tod ereilt. Zwei blonde Mädchen kreuzen seinen Weg: die Hardy-Krüger-Tochter Christiane und Monika Zinnenberg, in jener alten Zeit des jungen deutschen Films eine schöne Kino-Brust.